



Newsletter Januar 2024

Liebe Lesende,

wie immer halten wir Sie mit unserem Newsletter auf dem Laufenden, was sich rund um die Beschäftigung und Ausbildung von Geflüchteten tut – sei es, dass sich gesetzliche Vorgaben ändern, es neue Fördermöglichkeiten gibt oder interessante Veranstaltungen stattfinden.

Mit unseren Rubriken „**Neues aus...**“

... Berlin und dem Bund
... dem Servicebüro

präsentieren wir Ihnen die aktuellen Entwicklungen. Wenn Sie zu einem der genannten Themen noch Fragen haben, kommen Sie gerne auf uns zu. Wir beraten Sie gerne.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Team des ARRIVO BERLIN Servicebüros

Neues aus Berlin und dem Bund:

Job-Turbo für Geflüchtete der Bundesregierung gestartet

Der neu gestartete „**Job-Turbo**“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales soll es ermöglichen, Menschen mit Fluchthintergrund früher als bisher in Arbeit zu bringen, indem der Fokus auf einer schnelleren Vermittlung sowie beschäftigungsbegleitenden Sprachkursen gelegt wird. In Berlin sind im Rahmen des Job-Turbos bereits einige neue berufsbegleitende Sprachkurse aufgesetzt worden, wie z.B. [dieses](#) GFBM-Angebot. Unternehmen, die Menschen mit Fluchthintergrund gewinnen möchten, können zur Bewerber*innensuche beispielsweise die neu gestaltete [Bewerberbörse](#) der Agentur für Arbeit oder unseren kostenfreien [Stellennewsletter](#) nutzen.

Neues Weiterbildungsportal „mein NOW“

Wenn Ihr Unternehmen bereits jetzt Menschen mit Fluchthintergrund beschäftigt und für diese oder andere Mitarbeiter*innen nach Angeboten der beruflichen Weiterbildung sucht, dann lohnt es sich einen Blick auf das bundesweite Weiterbildungsportal [mein NOW](#) zu werfen. Ziel des Portals ist es, ein zentrales und niedrigschwelliges Online-Eingangsportale zum Thema berufliche Weiterbildung anzubieten. Auf der Webseite finden Sie Weiterbildungsangebote für Arbeitnehmer*innen und Unternehmen, Online-Tests, sowie weitere Förder- und Beratungsangebote.

Best Practice Artikel: Ausbildung in Teilzeit

Menschen mit Fluchthintergrund haben häufig großes Interesse an einer dualen Ausbildung, da sie über diesen Weg ihre berufliche und aufenthaltsrechtliche Perspektive sichern können. Andererseits haben Geflüchtete neben den Anforderungen der Berufsausbildung weitere Herausforderungen (Spracherwerb, familiäre Betreuungssituation, Termine bei Behörden) zu bewältigen. In solchen Fällen bietet es sich an, über die Möglichkeit einer Teilzeitausbildung nachzudenken. Das [Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung \(KOFA\)](#) hat hierzu ein [Best Practice](#) veröffentlicht und zeigt, welche Chance eine Teilzeitausbildung für Bewerber*innen und Unternehmen sein kann.

Neues aus dem Servicebüro:

Infografik „Ausbildung und Beschäftigung von Geflüchteten“ aktualisiert

Noch besser, noch umfangreicher: Wir haben unsere beliebte Infografik aktualisiert und dabei sogar die Seitengröße verdoppelt. Die Infografik können Sie [hier](#) kostenfrei herunterladen. Wenn Sie ein oder mehrere Print-Exemplare benötigen, schicken wir Ihnen diese gerne kostenfrei zu. Hierzu schicken Sie uns einfach eine kurze Mail an info@arrivo-servicebuero.de.

Das Servicebüro zu Gast bei der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA)

Auf Einladung des INQA-Netzwerks sprachen wir in der „Digitalen Mittagspause“ über Gewinnung und Onboarding von Mitarbeitern mit Fluchthintergrund. Unser „Sparring-Partner“ war der Ausbilder der [BEAG – Elektro-Anlagenbau GmbH](#), der bereits einige Auszubildende mit Fluchthintergrund ausgebildet hat. Die gesammelten Erfahrungen und weitere Tipps haben wir in unserem neusten [LinkedIn Beitrag](#) zusammengefasst und stellen Ihnen dort ebenfalls unsere Präsentation zur Verfügung. Wenn Sie Beiträge wie diesen in Zukunft nicht verpassen möchten, können Sie uns gerne auf [LinkedIn](#) folgen.

Impressum:

Dieser Newsletter ist ein Service des
ARRIVO BERLIN Servicebüros für Unternehmen

Köpenicker Str. 148

10977 Berlin

www.arrivo-servicebuero.de

info@arrivo-servicebuero.de

Tel.: +49 (0)30 80 49 33 00

Folgen Sie uns auch auf Twitter unter

www.twitter.com/arrivo_sb

Verantwortlich für den Inhalt ist Nadja Türke (Projektleitung).

Das ARRIVO BERLIN Servicebüro für Unternehmen wird gefördert von der Berliner Senatsverwaltung Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung.

Der Träger ist der Verein zur Förderung der beruflichen Bildung e.V. (vfbb).

Für Anregungen, Fragen und Kritik stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

Wenn Sie den Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine kurze Nachricht an info@arrivo-servicebuero.de oder klicken Sie [hier](#).

Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#).
